

	<p>Objekt: Nautiloidee Homadelphoceras</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Europas</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	---

Beschreibung

Dieser ungewöhnliche Kopffüßer *Homadelphoceras devonicans* (BARRANDE) ist ein seltener Vertreter der Perlboote (Nautiloideen) des Devons.

Bis zum Aufkommen der Ammonoideen waren die Nautiloideen die bestimmende Gruppe der Kopffüßer. Im Silur und Devon zeichnen sie sich durch eine große Vielfalt der Gehäuseformen aus, obwohl die gerade gestreckten Typen überwogen. Die dickschaligen gekrümmten Gehäuse lassen eine eher bodenbezogene Lebensweise vermuten, doch ist dies nicht sicher belegt.

Ammonoideen und Nautiloideen sind beide mit den heutigen Tintenfischen verwandt, aber gehören in der Klasse der Kopffüßer zu anderen Unterklassen. Ammonoideen können von den Nautiloideen anhand der Lobenlinien unterschieden werden. Das sind die Linien, die auf dem Gehäuse radial nach außen verlaufen. Bei den Nautiloideen sind sie nur einfach gebogen, bei den Ammoniten mehrfach bis in sich verfaltet (siehe andere Exponate).

Alter: ca. 396 Mio. Jahre, unt. Eifelium, Mitteldevon

Fundort: Eifel

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

30 x 20 x 8 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer

	wo	Eifel
Hat gelebt	wann	393,3-387,7 Mio. Jahre vor heute
	wer	
	wo	Eifel
[Zeitbezug]	wann	419200000-358900000 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eifelium
- Fossil
- Mitteldevon
- Nautiloideen